

NEUER WEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 8/1966

Die KPdSU – Führer und Organisator neuer Siege

Von
HARRY OTT

Die ganze Welt steht noch unter dem Eindruck des XXIII. Parteitages der KPdSU. Dieses Interesse erklärt sich daraus, daß in diesen 10 Tagen in Moskau die 4962 Delegierten des Parteitages, die Repräsentanten der über 9 12 Millionen sowjetischen Kommunisten, Schicksalsfragen der gesamten Menschheit berieten. Diese Tatsache gewinnt noch dadurch an Gewicht, daß den Beratungen führende Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien, nationaldemokratischer und linker sozialistischer Parteien aus 86 Ländern von allen Kontinenten unseres Erdballs beiwohnten.

Das Zentralkomitee der KPdSU legte in aller Öffentlichkeit vor ihren Mitgliedern, vor dem sowjetischen Volk und vor der gesamten kommunistischen Weltbewegung Rechenschaft über den zurückgelegten Weg ab. Es konnte eine erfolgreiche Bilanz ziehen, die das Ergebnis einer großen politischen und organisatorischen Arbeit der gesamten Partei in den vergangenen fünf Jahren darstellt. Vorwärtsschauend wurde die Richtung für die nächste Etappe der Schaffung der materiell-technischen Grundlagen des Kommunismus in der Sowjetunion abgesteckt und wissenschaftlich begründet. Der Parteitag brachte seine volle Übereinstimmung mit der innen- und außenpolitischen Linie des Zentralkomitees der KPdSU zum Ausdruck.

1 Parteitage der KPdSU, der Partei Lenins, waren stets Höhepunkte, nicht nur im Leben unserer sowjetischen Bruderpartei, sondern auch zugleich der gesamten kommunistischen Weltbewegung. Auch der XXIII. Parteitag zeigte

— wie Genosse Walter Ulbricht in seiner Begrüßungsansprache hervorhob — die schöpferische Weiterentwicklung des Marxismus-Leninismus zur Lösung der neuen Probleme der Wirtschaft, der sozialistischen Demokratie und Kultur, die objektiv in dieser Periode für die Bruderparteien der sozialistischen Länder herangereift sind. Die Beschlüsse des XXIII. Parteitages sind von großer Bedeutung, nicht nur für die künftige Entwicklung der Sowjetunion, sondern auch für die weitere Entwicklung des internationalen Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus. Von diesem Parteitag werden neue starke Impulse für den Kampf um Frieden, Demokratie, nationale Befreiung und Sozialismus ausgehen.

Der XXIII. Parteitag widerspiegelt die Kontinuität der Politik der KPdSU. Die Tätigkeit der KPdSU war in den vergangenen Jahren von der Linie bestimmt, die auf ihren XX., XXI. und XXII. Parteitagen festgelegt worden war. Sie war konsequent auf die Verwirklichung des Programms der Partei,